

cima.



ariadne
CONNECTING THE DOTS

Smart City Analytics Waldkirchen

Monatsauswertung 09.2025

Gefördert durch:

Rid | Stiftung



stadt
waldkirchen



Handelsverband
Bayern
HBE

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in der vorliegenden Ausarbeitung enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

Bearbeitung

CIMA Beratung + Management GmbH
Luitpoldstraße 2
91301 Forchheim

Projektleitung / Ansprechpartner

Dipl.-Geogr. Michael Seidel
Tel. +49 (0) 174 3391 591
Mail: seidel@cima.de

Herbstmarkt mit Late Night-Shopping

Am Samstag, 28. September, fand ein innerstädtischer Herbstmarkt statt. Mit **8.701** Besuchern wurde eine der höchsten Besucherzahlen des Jahres erreicht. Die Zahl der Besucher lag um rd. **102%** über der des vorherigen Samstags (20.9.).

Der Herbstmarkt erzielte auch durch die Kombination mit Verschiedenen Aktionen und einem Late-Night-Shopping das sehr hohe Besucheraufkommen.



Besucherrekord bei Penninger

Mit **14.200** Besuchern konnte das Penninger-Areal seine durch Brennerei-Touren, Shop und Café erzielte Besucherzahl aus dem Vormonat August um **49,2%** und somit sehr deutlich übertreffen.

Besucherzahlen

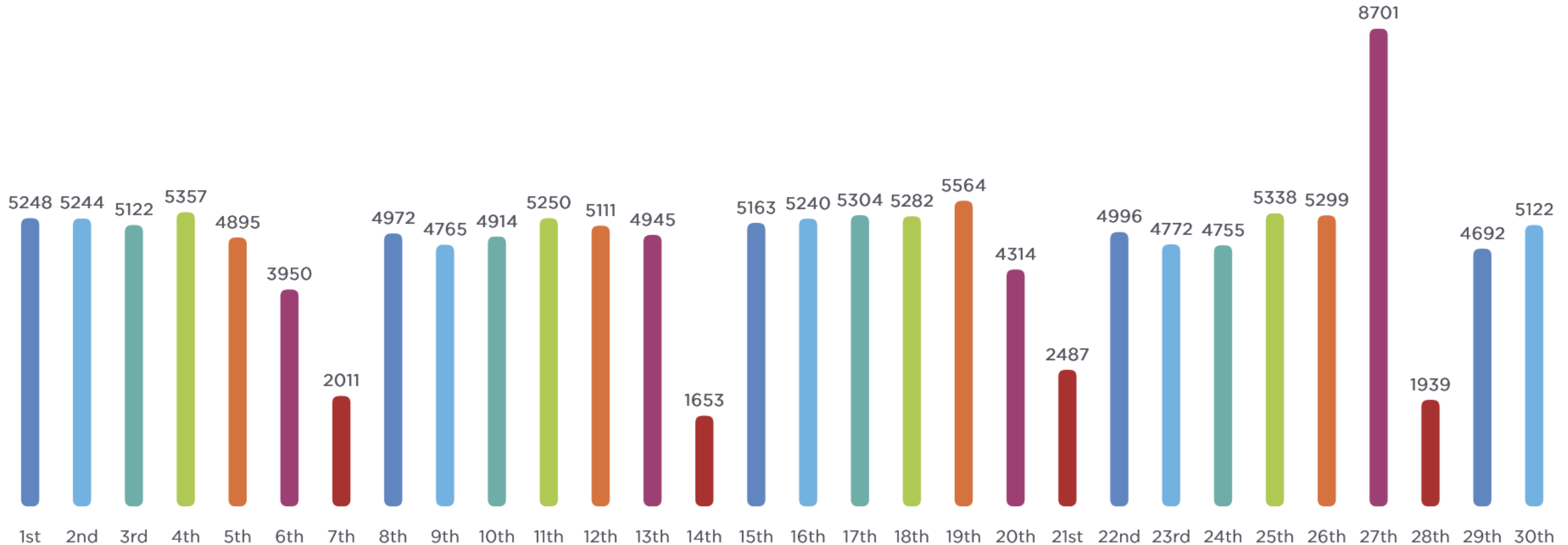
September (26 Öffnungstage)

Total visitors by day

142.405 Besucher insgesamt

Ø 5.014 Ø 5.029 Ø 5.024 Ø 5.307 Ø 5.217 Ø **5.478** Ø 2.023*

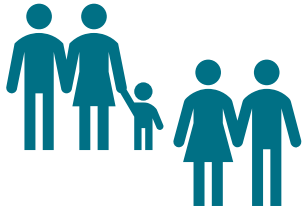
Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday



* Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

Besucherzahlen

Tagesbesucher 2025 im Monatsvergleich

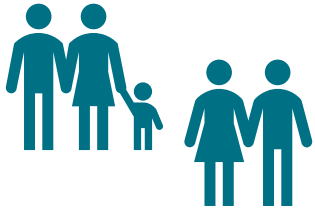


Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Verkaufsoffene Tage
Januar	ø 5.232	ø 5.070	ø 5.013	ø 5.878	ø 5.659	ø 4.395	ø 1.949	ø 5.252
Februar	ø 5.293	ø 5.032	ø 5.541	ø 5.568	ø 5.714	ø 4.407	ø 1.841	ø 5.259
März	ø 5.594	ø 8.333	ø 5.794	ø 5.791	ø 6.405	ø 5.385	ø 2.150	ø 5.514
April	ø 5.906	ø 5.943	ø 6.393	ø 6.087	ø 6.536	ø 7.140	ø 2.463	ø 6.330
Mai	ø 6.431	ø 6.502	ø 6.656	ø 6.614	ø 8.025	ø 6.741	ø 2.026	ø 6.976
Juni	ø 5.070	ø 5.208	ø 5.448	ø 5.431	ø 5.811	ø 4.696	ø 2.018	ø 5.270
Juli	ø 5.485	ø 5.411	ø 5.446	ø 5.760	ø 5.986	ø 5.100	ø 2.306	ø 5.532
August	ø 5.503	ø 5.625	ø 5.600	ø 5.814	ø 5.528	ø 4.240	ø 2.246	ø 4.753
September	ø 5.014	ø 5.029	ø 5.024	ø 5.307	ø 5.217	ø 5.478	ø 2.023	ø 4.686

Besucherzahlen

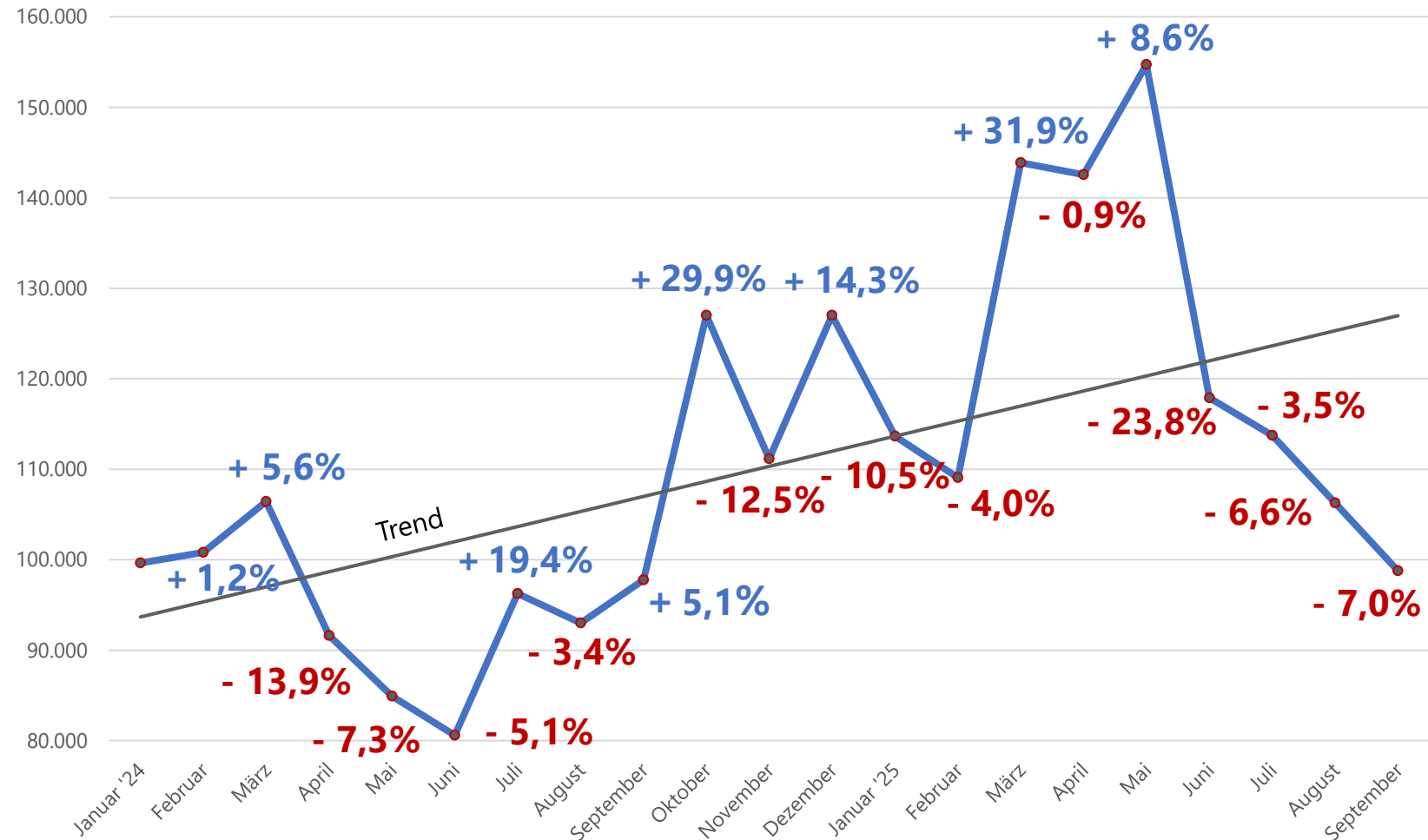
Innenstadtbesucher



Entwicklung der Besucherzahlen 2025*

Januar	113.648
Februar	109.070
März	143.865
April	142.539
Mai	154.721
Juni	117.867
Juli	113.741
August	106.256
September	98.780

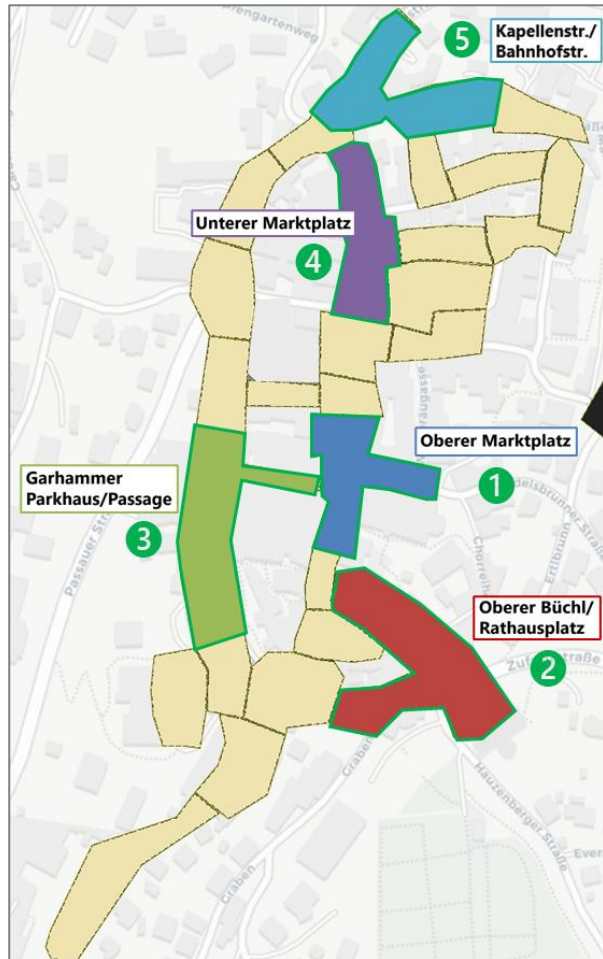
Entwicklung sowie Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat



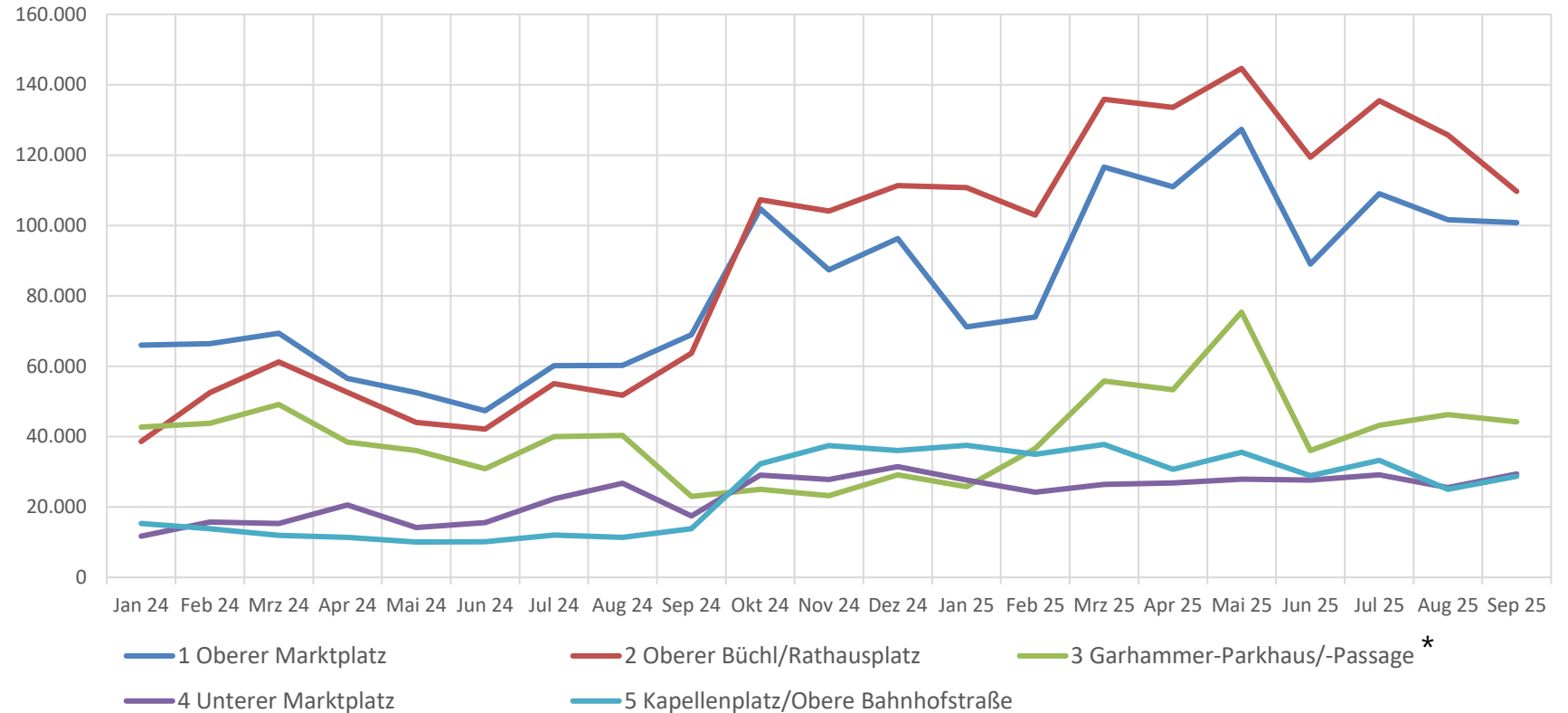
* Nur Innenstadt, ohne die Besucher an Schulzentrum, Eishalle/Schwimmbad, Berufsschule/FOS und Penninger-Areal

Besucherzahlen

Innenstadtbesucher nach Lagebereichen



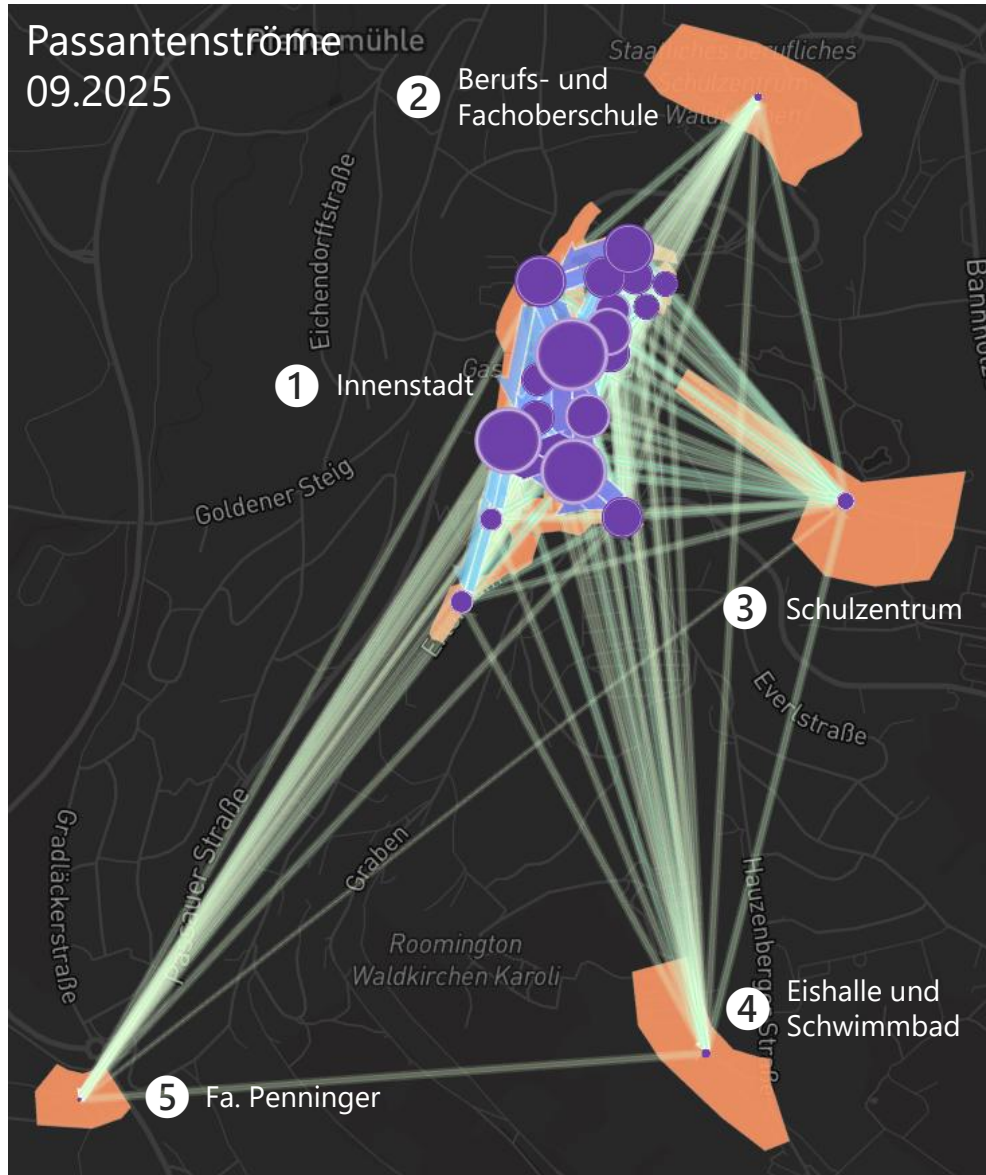
Frequenzentwicklung innerhalb des Messzeitraums



* In Lage 3, Garhammer Parkhaus/Passage, lagen zwischen September 2024 und Januar 2025 Mess-Ausfälle vor

Smart City Analytics

Innenstadt und Außenbereiche



Monatliche Passantenfrequenz und Frequenzentwicklung

	07.2025	Entw. ggü. Vormonat	08.2025	Entw. ggü. Vormonat	09.2025	Entw. ggü. Vormonat
①	113.741	- 3,5%	106.256	- 6,6%	98.780	- 7,0%
②	2.457	+ 46,2%	1.137	- 53,7%	3.299	+ 190,2%
③	22.112	+ 113,8%	4.583	- 79,3%	9.739	+ 112,5%
④	9.410	+ 49,1%	25.862	+ 74,8%	16.387	- 36,6%
⑤	10.871	- - -	9.516	- 12,5%	14.200	+ 49,2%



Mit 98.780 Innenstadt-Besuchern lag der September-Wert nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (+1%), als im September 97.753 Besucher gezählt wurden. Gegenüber dem Vormonat August haben Innenstadt (-7,0%) und Gesamtstadt (-3,4%) leicht an Frequenz verloren. Insgesamt lag auch die an den verkaufsoffenen Tagen gemessene Frequenz in den Ferienmonaten August und September unter dem Jahresdurchschnitt.

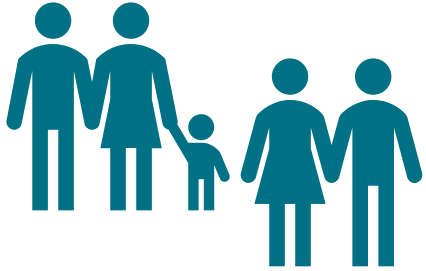
Auch durch den an einem Samstag durchgeführten Herbstmarkt mit Late Night-Shopping stellt der Samstag den frequenzstärksten Wochentag, auch wenn die Samstage im Wochenvergleich in Waldkirchen eher schwach ausfallen.

Trotz des innerstädtischen Besucherrückgangs zeigen sich die untersuchten Lagebereiche Oberer und Unterer Marktplatz sowie Kapellenplatz/Obere Bahnhofstraße stabil bis zunehmend, während die generell besucherstärkste Lage Oberer Büchl/Rathausplatz rd. 13% an Frequenz verliert.

Mit Wiederaufnahme des Schulbetriebs Mitte des Monats haben die Schul-Lagen stark an Frequenz gewonnen, der Standort an der Eis- und Schwimmhalle hat entsprechend dem Ferienende verloren.

Besuchsaufkommen

Mittlere Tagesfrequenz nach Nutzungsschwerpunkten

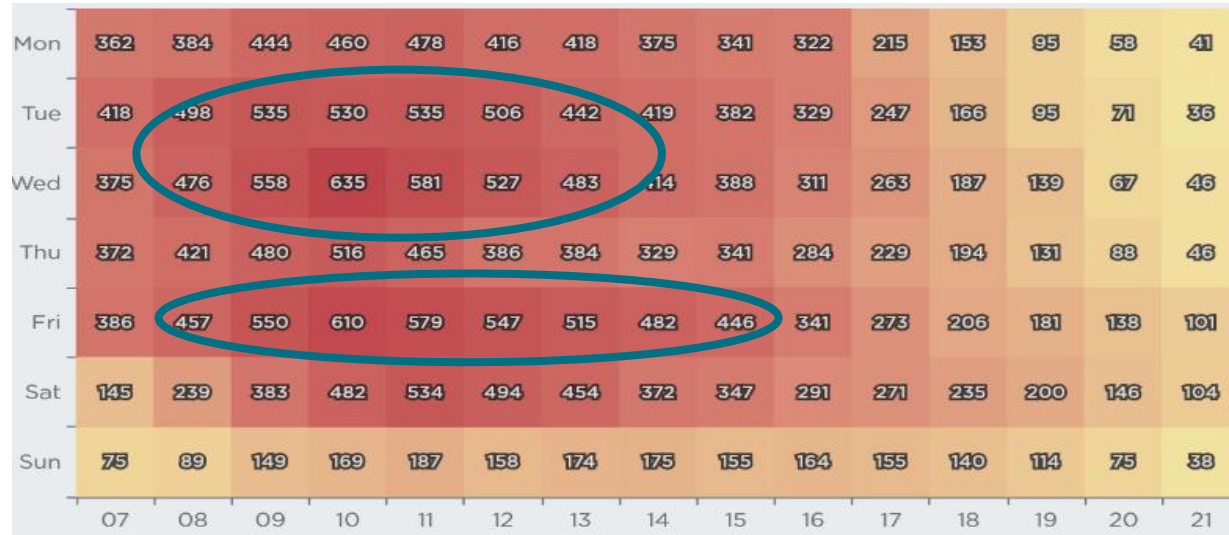


	07.2025	Entw. ggü. Vormonat	08.2025	Entw. ggü. Vormonat	09.2025	Entw. ggü. Vormonat
Schwerpunktlagen Einzelhandel	ø 1.706	+15,3%	ø 1.618	- 5,2%	ø 1.654	+ 2,2%
Schwerpunktlagen Dienstleistung	ø 1.409	+ 4,2%	ø 1.130	- 19,8%	ø 1.115	- 1,3%
Schwerpunktlagen Gastronomie	ø 400	- 9,5%	ø 345	- 6,9%	ø 340	- 1,4%

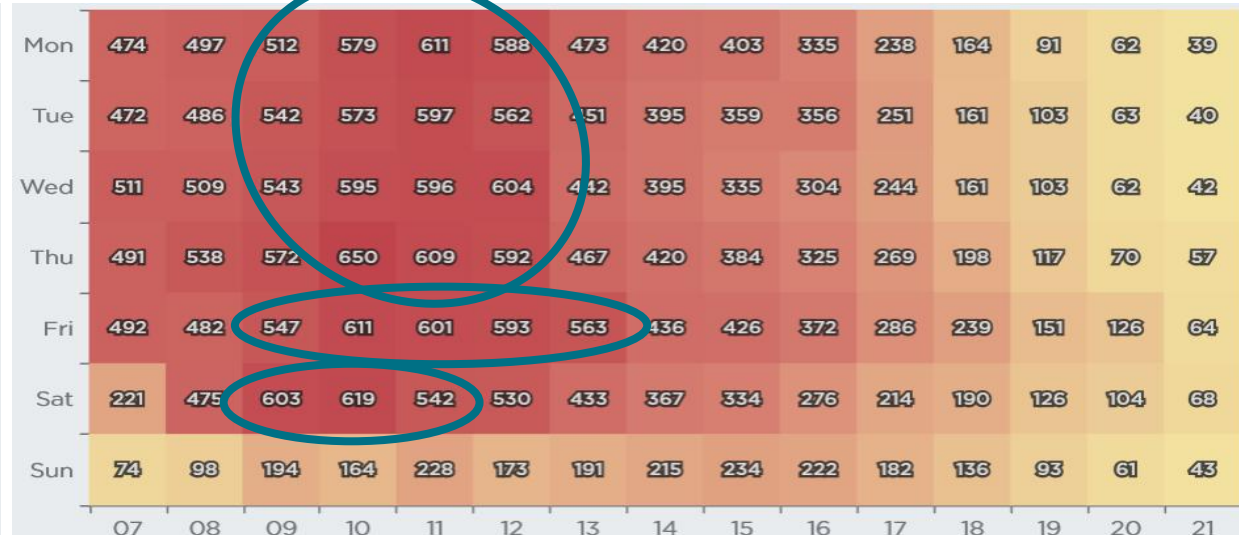
Besucherverhalten

Ankunftszeiten im Monatsvergleich (○ Frequenzschwerpunktzeiten)

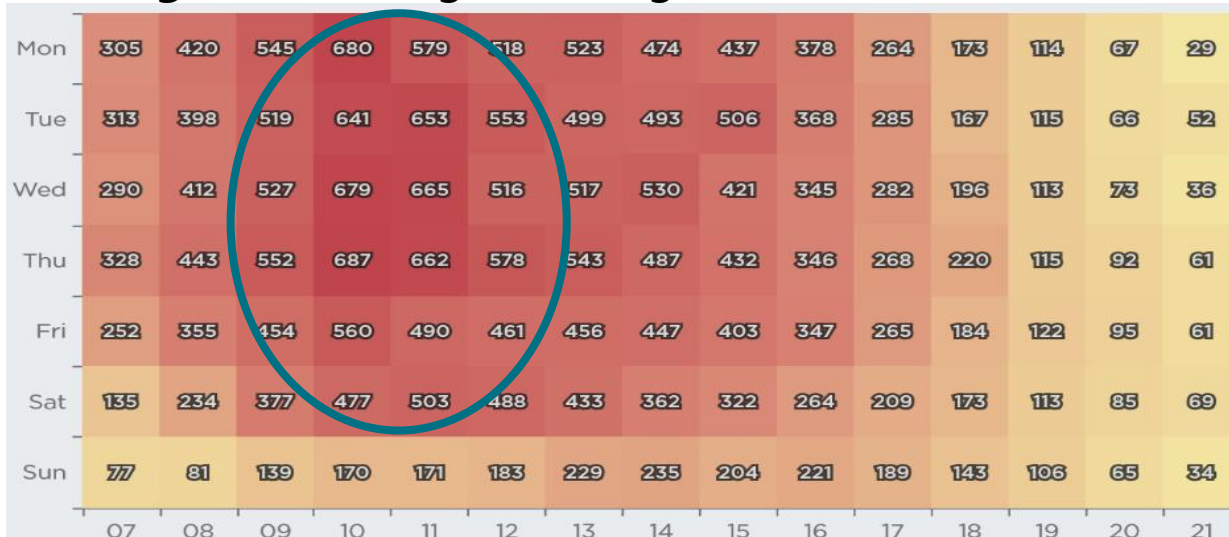
Juni (1 Montags-, 1 Donnerstags-Feiertag)



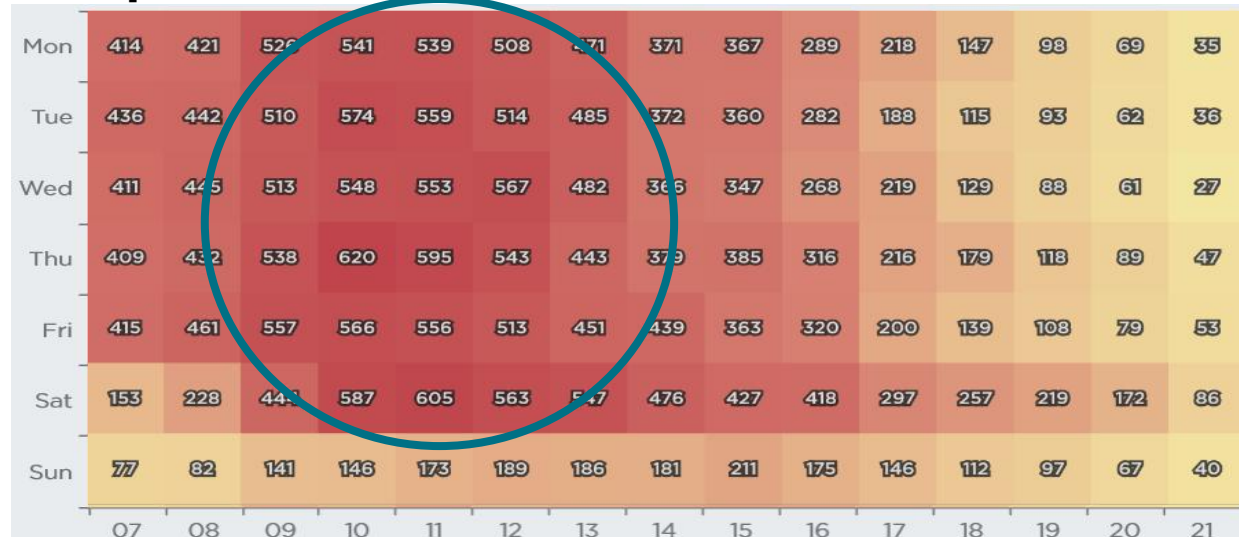
Juli



August (1 Freitags-Feiertag)



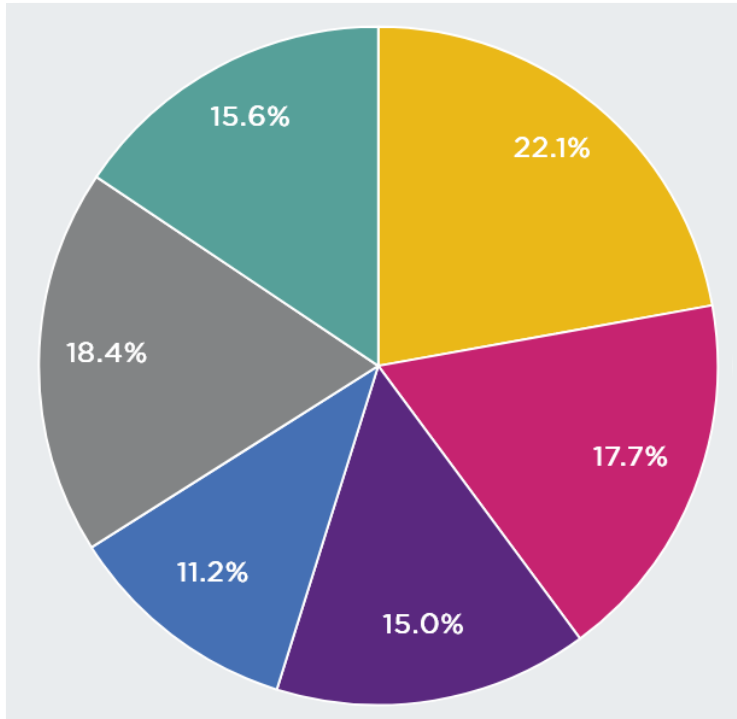
September



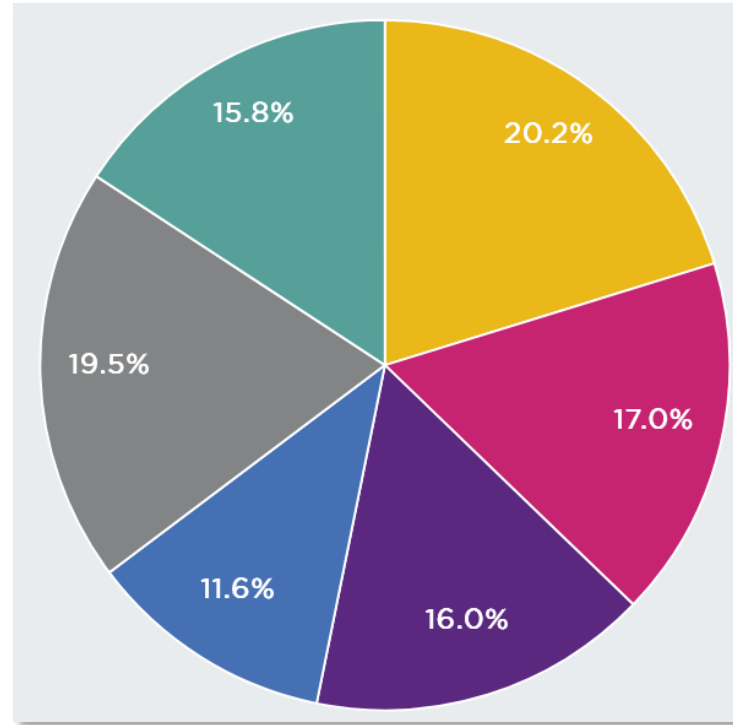
Besucherverhalten

Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich

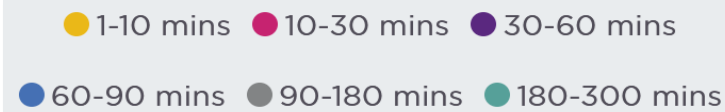
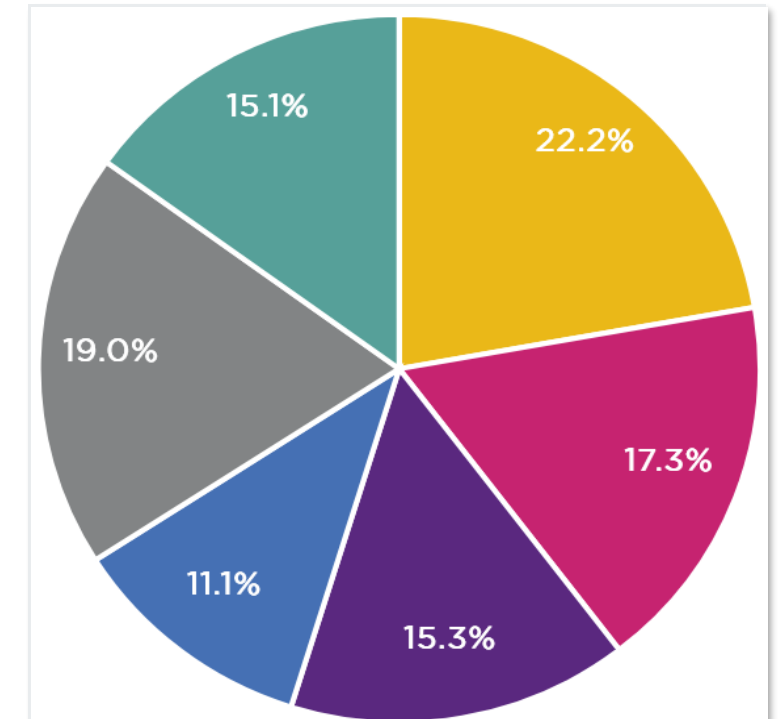
Juli



August

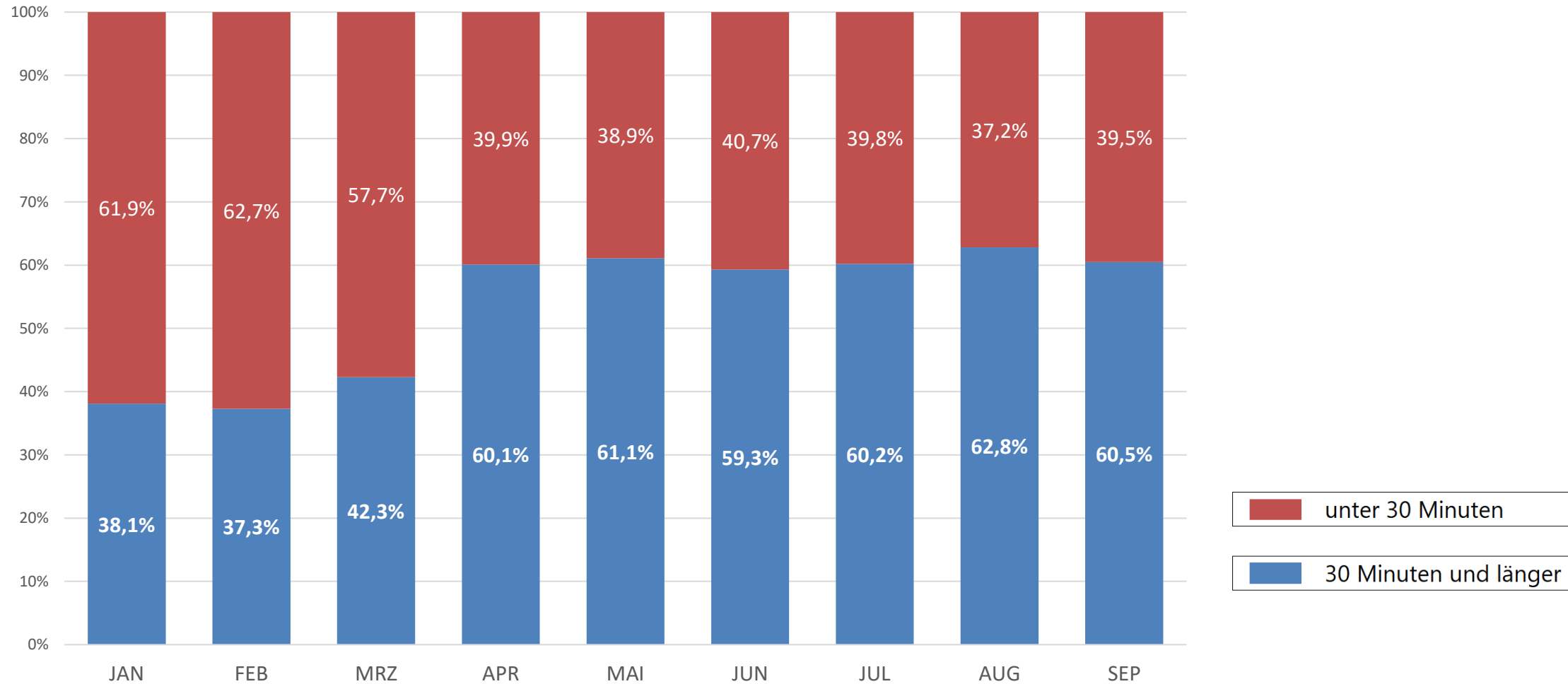


September



Besucherverhalten

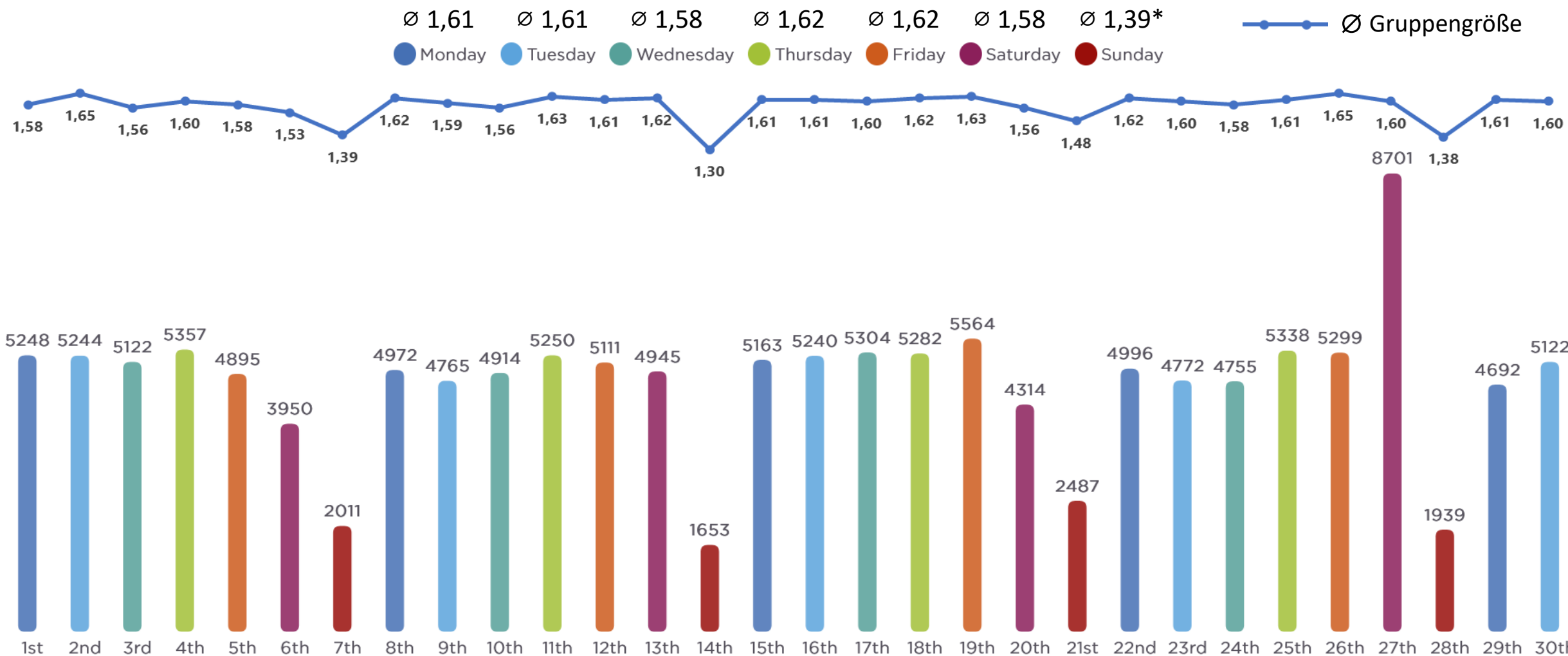
Aufenthaltsdauer im Monatsvergleich 2025



Besucherverhalten

Gruppengröße

Tagesfrequenzen und durchschnittliche Gruppengrößen

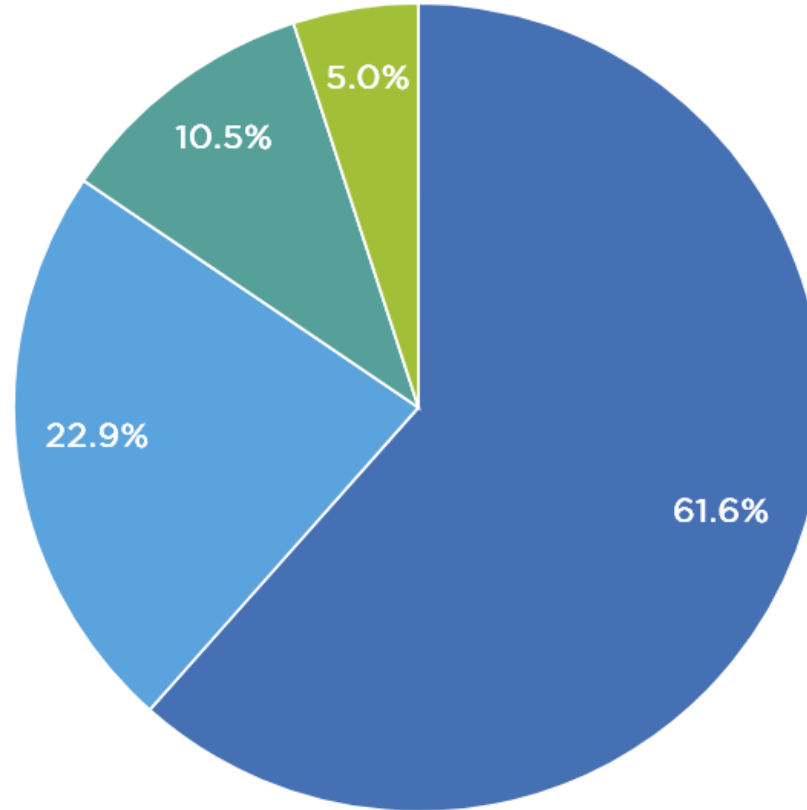


Im September lag die durchschnittliche Besuchergruppe bei 1,57 Personen.

* Durchschnittliche Tagesfrequenzen ohne Feiertage

Besucherverhalten

Gruppengröße



● 1 person ● 2 people ● 3 people ● 4 people or more

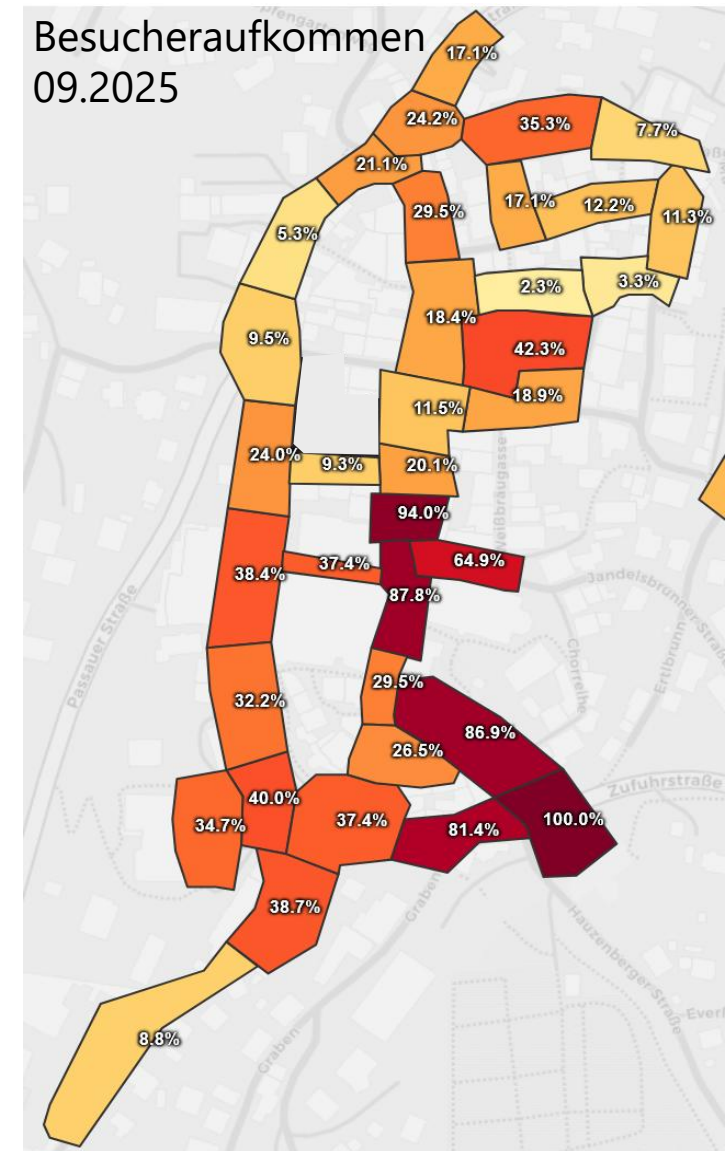
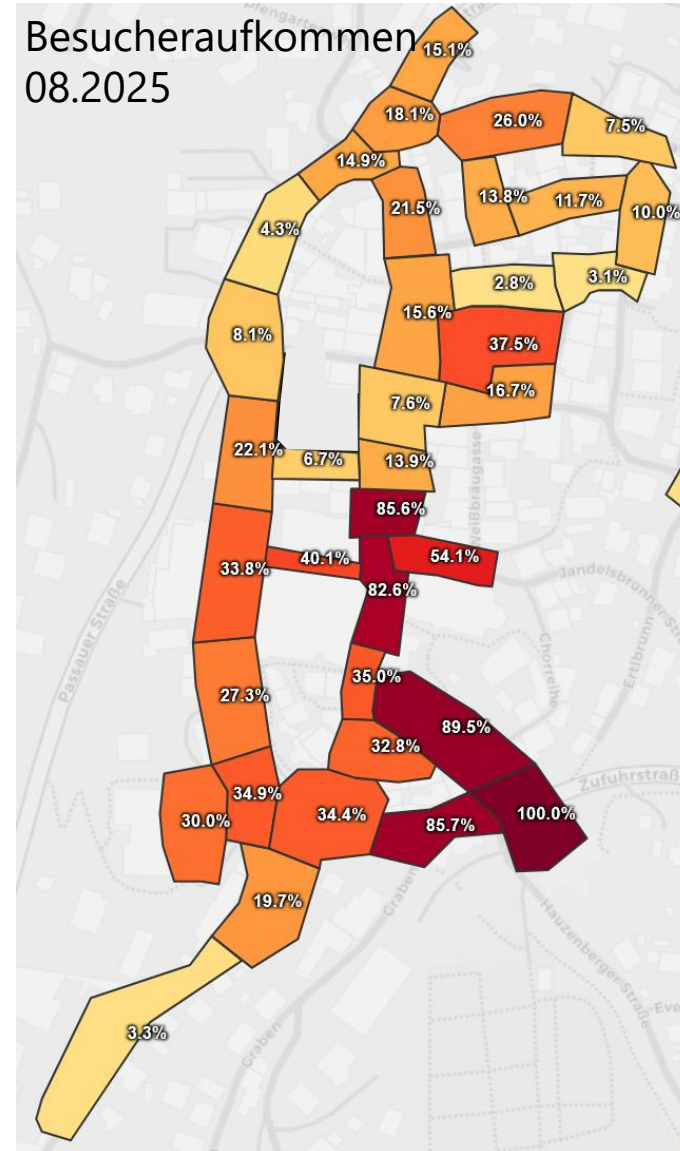
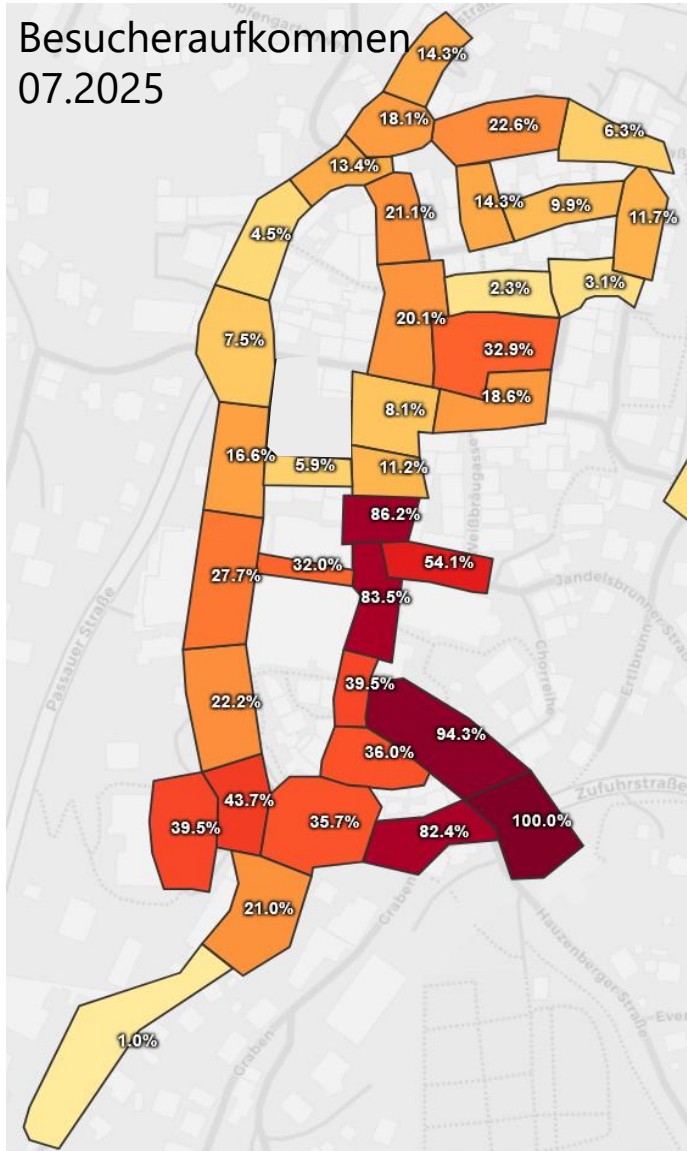
Im September lag die durchschnittliche Größe der Besuchergruppen bei **1,57 Personen**.
Die weitaus meisten Besucher waren allein unterwegs.

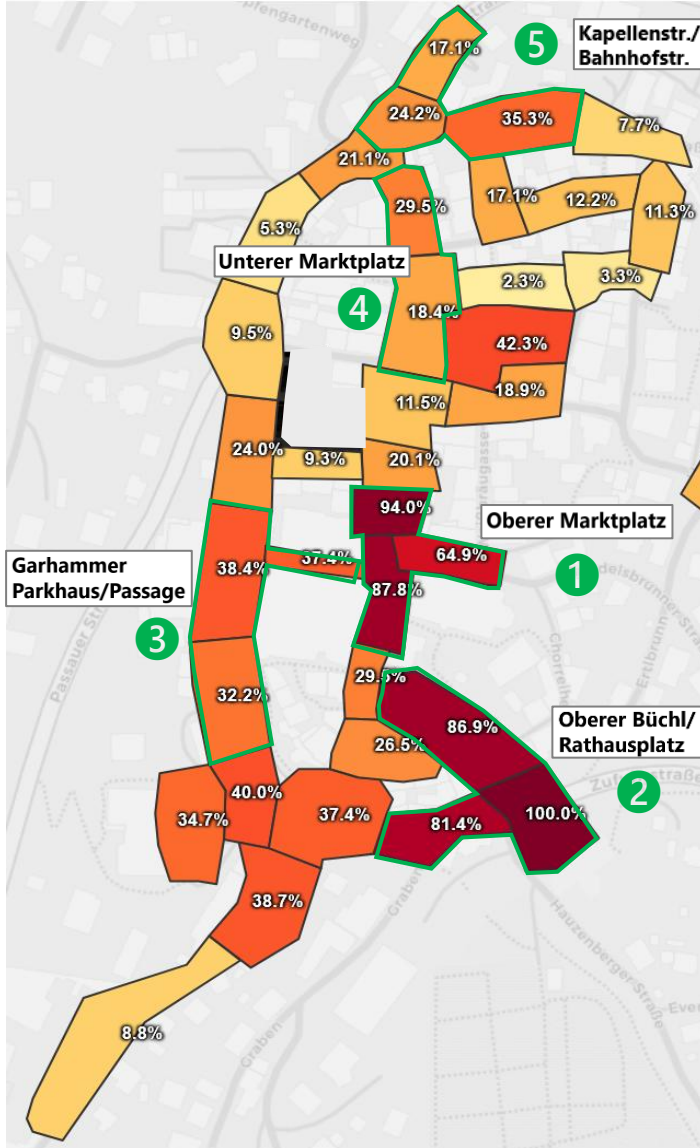


Lagen mit einem überwiegenden Einzelhandelsbesatz haben Frequenzgewinne zu verzeichnen und weisen weiterhin das höchste Besucheraufkommen auf. Lagen mit Gastronomieschwerpunkt haben in den letzten Monaten zunehmende Besucherverluste zu verzeichnen.

Die Aufenthaltszeiten lagen im ersten Quartal 2025 deutlich unter des 2. und 3. Quartals. Im September verweilten 60,5% der Besucher länger als eine halbe Stunde in der Stadt.

Die Tagesschwerpunkte des Besucheraufkommens liegen unverändert an den Vormittagen.





Monatliche Passantenfrequenz und Frequenzentwicklung

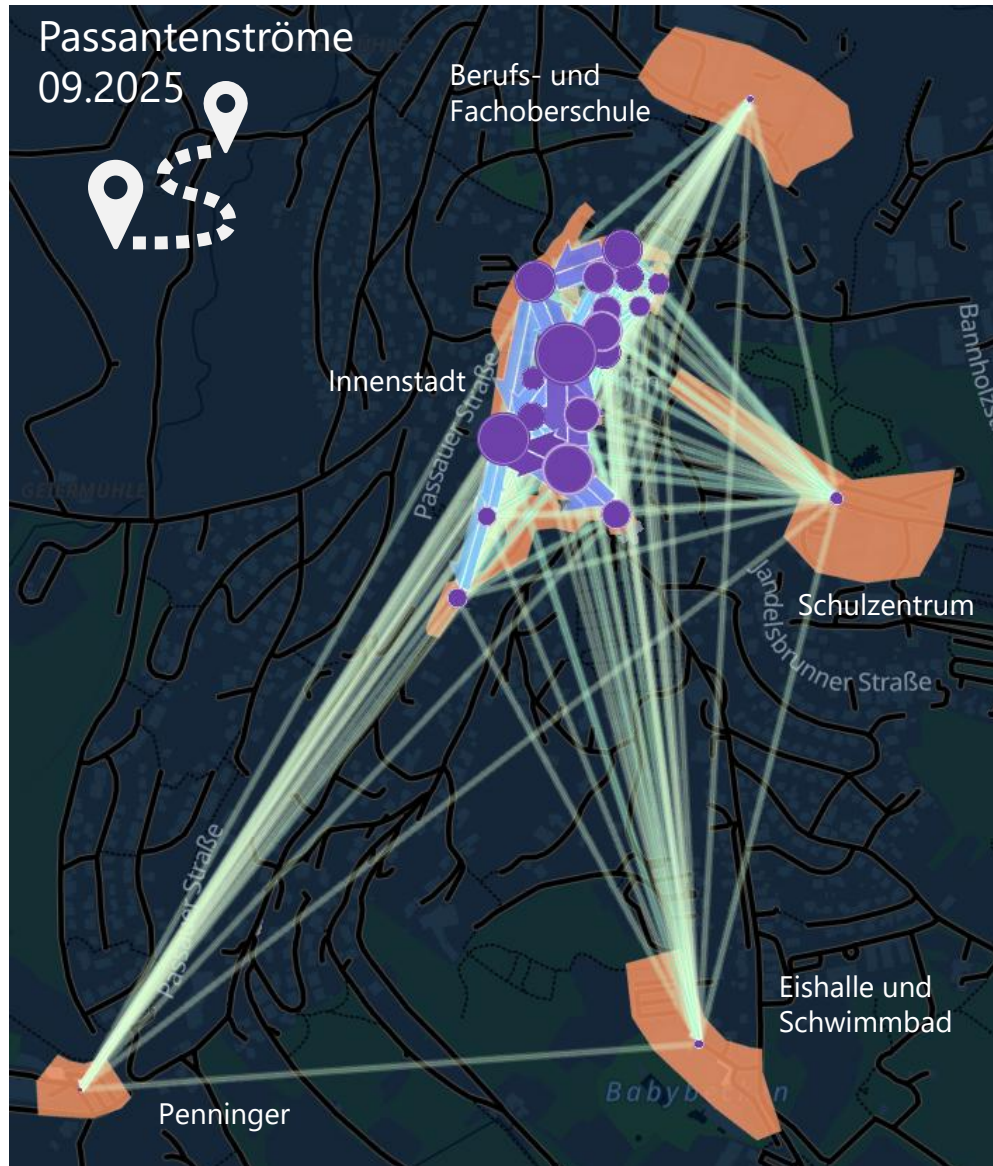
	07.2025	Entw. ggü. Vormonat	08.2025	Entw. ggü. Vormonat	09.2025	Entw. ggü. Vormonat
1	109.003	+ 22,5%	101.601	- 6,8%	100.796	-0,8%
2	135.460	+ 13,5%	125.756	- 7,2%	109.651	-12,8%
3	43.196	+ 19,8%	46.265	+ 7,1%	44.155	-4,6%
4	29.125	+ 5,2%	25.478	-12,5%	29.406	+ 15,4%
5	33.218	+ 15,0%	25.017	- 24,7%	28.699	+ 14,7%



Trotz vergleichsweise starker Rückgänge stellt der Bereich Oberer Büchl/Rathausplatz auch im September den frequenzstärksten Innenstadtbereich dar.

Unter den sonstigen Lagen fällt seit Juli eine stetige Bedeutungszunahme des Baronhofes auf. Während dort im Juli nur rd. 33% des maximalen Besucheraufkommens erzielt wurden, liegt dieser Wert im September bei gut 42%.

Der Bereich Garhammer hat im Vergleich zum August 4,6% an Frequenz verloren und kann die hohen, von März bis Mai erzielten Werte nicht erreichen.



Berufsschule und Fachoberschule

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Bahnhofstraße - (25.3%)
- 2 -Kapellenstraße - (17.1%)
- 3 -Ringmauerstraße - (10.2%)
- 4 -Marktplatz - (7.3%)
- 5 -Büchl - (6.5%)
- 6 -Schulzentrum - (5.4%)
- 7 -Erlenhain - (4.5%)
- 8 -Kirchenweg - (4.3%)
- 9 -Bürgerbrunnen - (3.5%)
- 10 -Jandelsbrunner Straße - (3.2%)

Schulzentrum

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Kapellenstraße - (15.5%)
- 2 -Bahnhofstraße - (13.5%)
- 3 -Ringmauerstraße - (11.2%)
- 4 -Marktplatz - (10.8%)
- 5 -Büchl - (9.2%)
- 6 -Jandelsbrunner Straße - (6.4%)
- 7 -Kirchenweg - (5.4%)
- 8 -Jahnstraße - (4.5%)
- 9 -Rathausplatz - (4.2%)
- 10 -Baronhof - (3.8%)

Eishalle und Schwimmbad

TopOutFlows von hier nach:

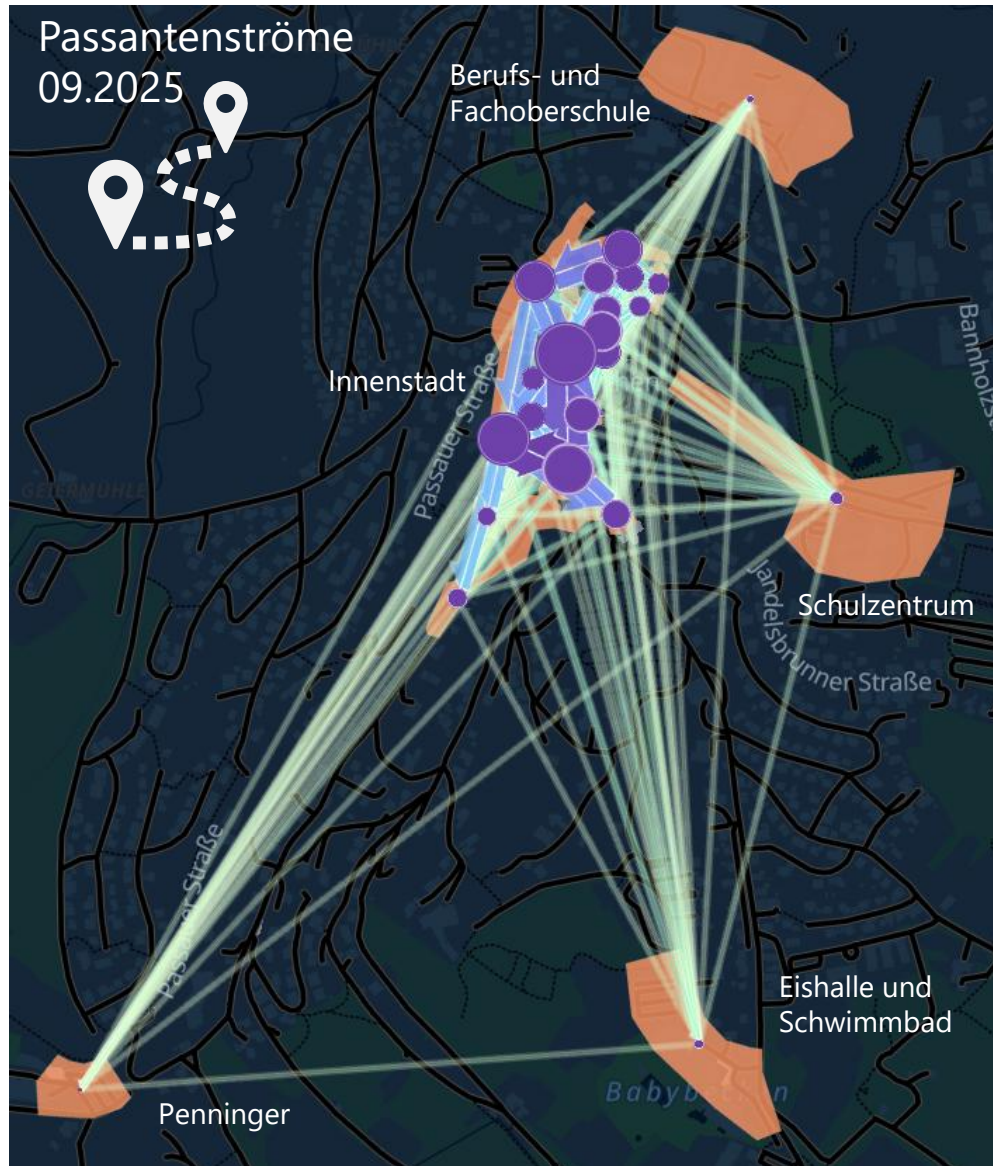
- 1 -Ringmauerstraße - (28.1%)
- 2 -Büchl - (16.6%)
- 3 -Rathausplatz - (14.5%)
- 4 -Marktplatz - (10.3%)
- 5 -Bahnhofstraße - (6.9%)
- 6 -Jahnstraße - (4.6%)
- 7 -Kapellenstraße - (3.3%)
- 8 -Baronhof - (3.1%)
- 9 -Jandelsbrunner Straße - (2.9%)
- 10 -Schulzentrum - (2.6%)

Penninger

TopOutFlows von hier nach:

- 1 -Ringmauerstraße - (23.6%)
- 2 -Rathausplatz - (10.9%)
- 3 -Büchl - (10.0%)
- 4 -Marktplatz - (10.0%)
- 5 -Baronhof - (7.3%)
- 6 -Bahnhofstraße - (6.4%)
- 7 -Erlenhain - (5.5%)
- 8 -Baronreihe - (3.6%)
- 9 -Jandelsbrunner Straße - (3.6%)
- 10 -Kapellenstraße - (3.6%)





Berufsschule und Fachoberschule

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Bahnhofstraße - (24.0%)
- 2 -Kapellenstraße - (15.1%)
- 3 -Ringmauerstraße - (11.6%)
- 4 -Marktplatz - (7.8%)
- 5 -Erlenhain - (7.3%)
- 6 -Schulzentrum - (7.0%)
- 7 -Büchl - (4.9%)
- 8 -Kirchenweg - (4.6%)
- 9 -Bürgerbrunnen - (3.8%)
- 10 -Baronhof - (2.4%)

Schulzentrum

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Kapellenstraße - (13.4%)
- 2 -Bahnhofstraße - (12.7%)
- 3 -Marktplatz - (11.7%)
- 4 -Ringmauerstraße - (11.3%)
- 5 -Jandelsbrunner Straße - (8.0%)
- 6 -Büchl - (7.9%)
- 7 -Rathausplatz - (6.1%)
- 8 -Jahnstraße - (5.6%)
- 9 -Kirchenweg - (4.7%)
- 10 -Baronhof - (3.8%)

Eishalle und Schwimmbad

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Ringmauerstraße - (30.9%)
- 2 -Büchl - (16.6%)
- 3 -Rathausplatz - (16.3%)
- 4 -Bahnhofstraße - (9.4%)
- 5 -Marktplatz - (7.0%)
- 6 -Kapellenstraße - (3.2%)
- 7 -Baronhof - (2.4%)
- 8 -Jandelsbrunner Straße - (2.4%)
- 9 -Schulzentrum - (2.4%)
- 10 -Erlenhain - (1.6%)

Penninger

TopInFlows (woher kommend?)

- 1 -Ringmauerstraße - (23.2%)
- 2 -Bahnhofstraße - (15.2%)
- 3 -Büchl - (13.6%)
- 4 -Marktplatz - (9.6%)
- 5 -Kapellenstraße - (8.0%)
- 6 -Durchgang Parkplatz - (5.6%)
- 7 -Jandelsbrunner Straße - (4.0%)
- 8 -Erlenhain - (3.2%)
- 9 -Rathausplatz - (3.2%)
- 10 -Baronreihe - (1.6%)



Passantenströme
09.2025



Berufsschule und FOS

13,2%

Innenstadt

Schulzentrum

13,9%

Innenstadt

Eishalle und Schwimmbad

4,5%

Innenstadt

Penninger

0,8%

Innenstadt

Der Passantenzustrom aus den außengelegenen Lagen zur Innenstadt macht im Juli in Summe 1.945 Besucher aus, wobei ferienbedingt die Schulbereiche gering, der Freibadbereich stärker besucht waren: 13,2% der Berufsschulbesucher (434), 13,9% der Besucher des Schulzentrums (1.353) und 4,5% der Schwimmbadbesucher (739) gehen oder fahren nicht nach Hause, sondern haben als nächstes Ziel die Innenstadt.

Am wenigsten kann die Innenstadt auch im September vom Besucheraufkommen bei Penninger profitieren. Nur 107 Penninger-Besucher oder 0,8% wenden sich nach dem Besuch in die Waldkirchener Innenstadt.



Der Austausch von Schulzentrum, Berufsschule und FOS mit der Innenstadt bezieht sich häufig auf die Kapellenstraße (Busbahnhof) und die dort angrenzenden Lagen (Bahnhofstraße). Aus dem Bereich Eishalle und Schwimmbad besteht ein intensiver Austausch mit dem nördlichen Innenstadtbereich um Rathausplatz, obere Ringmauerstraße und oberen Büchl.

Die Besucherbewegung vom stark besuchten Penninger-Areal aus in Richtung Innenstadt ist mit jeweils nur rd. 100 Personen pro Monat äußerst gering – insbesondere gemessen an den monatlich rd. 10.000 bis 14.000 Penninger-Besuchern.

Generell erscheint der Standort Penninger als ein (zu) unabhängig von Waldkirchen funktionierendes Angebot, da sich auch aus Richtung Innenstadt lediglich 120 Personen zu Penninger bewegt haben, also nur 0,8% der Penninger-Gäste zuvor in der Waldkirchener Innenstadt waren.

Daher sollten durch das Stadtmarketing Maßnahmen ergriffen werden, die Penninger-Gäste aktiv auf die Waldkirchener Innenstadt und die dortigen Angebote hinzuweisen. Und das gemeinsame Marketing ausbauen, um vom gegenseitigen Gästeaufkommen zu profitieren. Das gilt auch für Gäste des Schwimmbades, die zwischen Juli und September nie mehr als 5% Besucheraustausch mit der Innenstadt hatten.